

Optionen der Datensicherung in Untis

Datenverlust kann auf viele Arten entstehen: Abstürze der genutzten Software oder des Betriebssystems, Verlust von Datenträgern, Defekte der Hardware (Festplatten, USB-Sticks, ...), Diebstahl, Feuer, Wasserschäden, Fehleingaben, das versehentliche Löschen einzelner Datensätze bzw. ganzer Dateien sind nur einige Beispiele.

Diese Handreichung gibt Ihnen Hinweise, wie Sie Ihre Daten in Untis automatisch oder manuell sichern können.

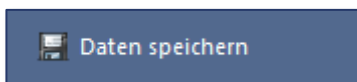
Wie speichert Untis seine Daten / Unterschiede SingleUser/MultiUser

Das Dateiformat, in dem Untis sämtliche Daten (Stammdaten, Unterrichte, Pläne, Einstellungen, sonstige Eingaben) speichert heißt .untis (bis Untis2021 lautete die Dateibezeichnung noch .gpn).

Verwenden Sie Untis im SingleUser-Modus, so werden Ihre Daten in einer solchen .untis-Datei gespeichert, die dann zeitgleich immer nur von einem Benutzer geöffnet und bearbeitet werden kann.

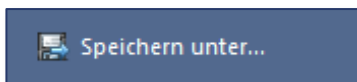
Im MultiUser-Modus werden die Daten von Untis nicht in einer .untis-Datei, sondern in Echtzeit in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank kann entweder auf einem Server im lokalen Netzwerk oder sogar über das Internet (z.B. wenn Sie das MultiUser-Hosting von Untis Niedersachsen nutzen) verfügbar gemacht werden.

Manuelles Speichern von .untis-Dateien



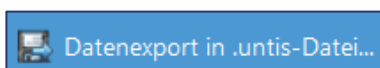
Im Menü **Datei** befindet sich die Schaltfläche **Daten speichern**.

Über diese Schaltfläche wird die aktuell geöffnete Datei unter ihrem bisherigen Namen abgespeichert.



Ebenfalls im Menü **Datei** befindet sich die Schaltfläche **Speichern unter**.

Mit dieser Schaltfläche können die aktuell geöffneten Daten unter einem neuen Namen abgespeichert werden.



Im MultiUser-Modus sind die vorherigen Menüpunkte nicht anwählbar, da hier sämtliche Änderungen fortlaufend in die Datenbank geschrieben werden.

Im Menü **Datei** kann jedoch über die Schaltfläche **Datenexport in .untis-Datei** im MultiUser jederzeit eine lokale Sicherung des aktuellen Stundenplans in einer .untis-Datei erstellt werden.

Wichtig:

Auch wenn zuvor der Inhalt der Datenbank in eine .untis-Datei exportiert wird, bewirkt auch ein Zurückspeichern der .untis-Datei in die Datenbank, dass der Stand aus der .untis-Datei ersetzend in die Datenbank gespeichert wird.

Tastenkombination **Strg + Shift + b**

Die letzte und wohl auch eleganteste Backup-Möglichkeit stellt die Tastenkombination **Strg + Shift + b** dar, da Sie jederzeit im laufenden Betrieb ausgeführt werden kann, sowohl im SingleUser- als auch im MultiUser-Modus.

Über die Tastenkombination wird eine Sicherungsdatei erstellt und im Sicherungsordner abgelegt.

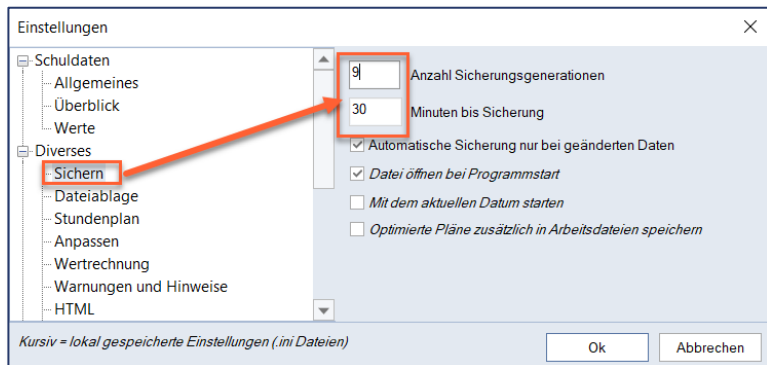
Diese Sicherungsdatei beinhaltet in der Dateibezeichnung das Datum und die Uhrzeit des Erstellens und wird nicht automatisch gelöscht.

Automatisches Zwischenspeichern

Neben den Optionen zum manuellen Erzeugen einer Sicherungsdatei bietet Untis auch die Möglichkeit von automatischen Sicherungskopien im laufenden Betrieb.

Diese Dateien werden unter dem Namen **save[1-9].untis** angelegt, wobei die **save1.gpn** stets die aktuellste Datensicherung beinhaltet.

Intervall / Anzahl Generationen



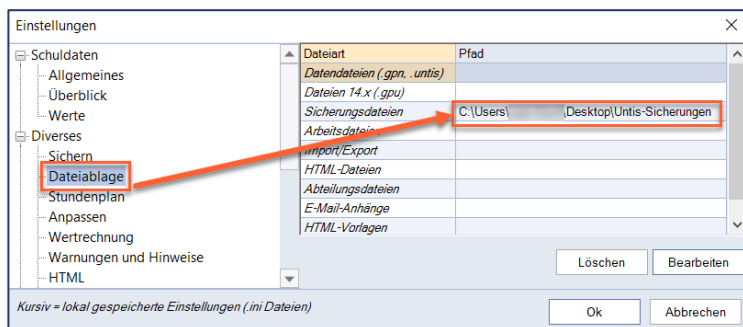
In der Kategorie **Diverses** im Abschnitt **Sichern** wird festgelegt, wie viele Sicherungsgenerationen Untis anlegen soll und welchem Abstand diese Sicherungen erzeugt werden sollen.

Erlaubt sind maximal 9 Sicherungsgenerationen.

Es ist empfehlenswert, dieses Maximum auszuschöpfen.

Wenn alle 30 Minuten eine Sicherung angelegt wird, kann man so schrittweise bis zu viereinhalb Stunden zurückgehen.

Ort der Sicherungsdateien



Im Abschnitt **Dateiablage** wird festgelegt, wo die Sicherungen abgelegt werden sollen.

Idealerweise wird ein eigener Ordner für die Sicherungen angelegt.

Man kann die Sicherungen auch auf einem Netzlaufwerk ablegen. Sollten jedoch mehrere PCs denselben Pfad im Netzwerk zum Speichern verwenden, sollten dort Unterordner pro PC und Benutzer angelegt werden.

3-2-1-Regel

Wann immer ein größerer Arbeitsschritt beendet ist, sollte manuell eine Sicherung angelegt werden. Zur Aufbewahrung von Sicherungen ist die **3-2-1-Regel** bewährt:

- Zu jedem Zeitpunkt sollte es mindestens **drei** Backups geben.
- Diese sollten sich auf mindestens **zwei** Datenträger verteilen.
- **Ein** Datenträger sollte räumlich getrennt vom anderen sein.

Bedenken Sie den Leitsatz in der IT: Kein Backup, kein Mitleid 😊

Ihr Kontakt zum Support:

Telefon: 0511 / 450651-12

E-Mail: support@untis-niedersachsen.de

<https://www.untis.at/niedersachsen/hilfe-support>